

PRESSEMITTEILUNG

Esta Apparatebau GmbH & Co. KG

Gotenstraße 2-6, 89250 Senden

Telefon: 07307 / 3409 6805

info@esta.com

www.esta.com

Senden, im Februar 2019

Finanzspritze für effiziente Absaugtechnik

Am 1. Januar 2019 startete das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie das neue Investitionsprogramm „Energieeffizienz und Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien in der Wirtschaft – Zuschuss und Kredit“. Auch Investitionen in Absauganlagen, die mit hocheffizienten Querschnittstechnologien ausgestattet sind, können gemäß der neuen Förderrichtlinie mit bis zu 40 % staatlich bezuschusst werden.

In den Arbeitsschutz zu investieren ist in vielen Unternehmen ein unbeliebter Kostenfaktor. Investitionsmittel werden häufig zuerst einmal in Kapazitätserweiterungen gesteckt. Mit dem neuen Förderprogramm „Energieeffizienz und Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien in der Wirtschaft“ schafft das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie zusätzliche Anreize in diesem Bereich. Die seit Jahresbeginn neu aufgelegte Förderung richtet sich an Unternehmen aller Branchen und Größen. Sie ist bewusst technologieoffen gestaltet, um den Betrieben bei der Umsetzung einer passenden Lösung die nötige Freiheit zu geben. Von hocheffizienten Standardkomponenten bis zu komplexen Systemlösungen sind alle Maßnahmen förderfähig, die die Strom- oder Wärmeeffizienz deutlich erhöhen und den Energieverbrauch senken. Darunter fallen auch Investitionen in Absauganlagen, die mit hocheffizienten Querschnittstechnologien ausgestattet sind. So wie im Fall der Esta Apparatebau GmbH & Co. KG aus Senden bei Neu-Ulm in Bayern, einem führenden Hersteller für Absaugtechnik. Geschäftsführer Philipp Raunischke erklärt die Sachlage: „Durch den Einsatz hocheffizienter Module in unseren stationären Absauganlagen, zum Beispiel bestimmte Ventilatoren, Motoren, Frequenzumrichter und Steuerungstechnik, können Anwender einen staatlichen Zuschuss von bis zu 40 % der förderfähigen Investitionssumme erhalten“. Die maximale Förderung beträgt zehn Mio. Euro pro

Antragsteller oder Projekt.

Das neue Programm wird vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) umgesetzt. „Wir haben schon mit dem Vorgänger-Förderprogramm sehr viele positive Erfahrungen gesammelt und gemeinsam mit unseren Kunden Energieeinsparungskonzepte bei der BAFA eingereicht. In den allermeisten Fällen wurden unsere Anträge bewilligt. Die Abwicklung dort ist zügig, so erhalten unsere Kunden schnell eine gute Kalkulationsgrundlage“, erklärt Raunitschke.

Absauganlagen von der Stange oder nach Maß

Neben Standardanlagen wie dem Filterturm, einem Hallenlüftungssystem für Schweißrauch, Ölnebel oder Staub, wurden in der Vergangenheit auch maßgeschneiderte Anlagensysteme staatlich gefördert. Die Auslegung erfolgt dabei durch firmeneigene Projektingenieure, die die Absauganlage auf die jeweilige Anwendung und die branchenspezifischen Anforderungen zuschneiden. Durch die Komponentenbauweise können die Absaugsysteme jederzeit nach Bedarf erweitert werden. Die Module – wie Filtereinheiten, Ventilatoren, Rohrsystem, Erfassungs- und Austragselemente – lassen sich ebenso einfach und schnell austauschen. Dadurch bleiben Anwender flexibel und können auf produktionsbedingte Veränderungen zügig reagieren. Von der Planung bis zur Umsetzung und zum anschließenden Service- und Wartungspaket bietet Esta seinen Kunden alles aus einer Hand.

Mehr Infos unter: <https://www.esta.com/anlagenbau>

Pressemitteilung Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle:

http://www.bafa.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/Energie/2019_01_energieeffizienz_wirtschaft.html

Bild



Das Hallenlüftungssystem Filtover zur Erfassung von Staub, Schweißrauch oder Ölnebel, ist auf Grund seiner hocheffizienten Querschnittstechnologien förderfähig.

Über Esta

Esta ist eines der führenden Unternehmen im Bereich der Absaugtechnik. Auf Grundlage von Eigenentwicklungen stellt der Absaugtechnik-Spezialist seit über 45 Jahren ein breites Spektrum an innovativen Produkten und maßgeschneiderten Lösungen für Industrie und Gewerbe her – für unterschiedlichste Branchen und Anwendungsbereiche. Die Produktpalette umfasst neben mobilen und stationären Entstaubern auch Industriesauger, Schweißrauchfilter, Ölnebelabscheider, Absauggebläse, Absaugarme und zentrale Absauganlagen. Mit Sitz im bayerischen Senden vertreibt Esta ein umfangreiches Gerätesortiment mit eigenen Niederlassungen und Vertriebspartnern weltweit. Das Unternehmen setzt bereits seit Jahren ein Qualitätsmanagement-System ein und ist nach ISO 9001:2015 zertifiziert. Darüber hinaus bietet Esta umfassende Serviceleistungen, die das Unternehmen weltweit zu einem verlässlichen Partner für reine Luft am Arbeitsplatz machen.

Ausgezeichnet mit dem CSR-Preis der Bundesregierung 2017 für die betriebliche Integration geflüchteter Menschen, engagiert sich Esta auch für Umwelt- und Bildungsthemen sowie für soziale Projekte in der Region. Mit aktuell 40 Auszubildenden und dualen Hochschulstudierenden macht das Familienunternehmen den besonderen Stellenwert der Nachwuchsförderung deutlich. Auch in der Nachhaltigkeitsinitiative VDMA Blue Competence ist Esta aktiver Partner.

Esta Apparatebau GmbH & Co. KG

Gotenstraße 2-6, 89250 Senden

Telefon: 07307 / 3409 6805

info@esta.com

www.esta.com



Pressekontakt:

Jenny Göser, PR-Manager

Telefon: 07307 / 804-871

j.goeser@esta.com